NEUE KINDERLIEDER

von

H. J. Reinlein

für Kinder von 4-12 Jahren

-mit QR-Codes zu Originalaufnahmen und Playbacks

Noten und Texte zur CD

Mein Pferd hat bald Geburtstag
Wenn endlich Sommer wird
Warum streiten wir denn immer?
Lilly, die fröhliche Libelle
Marmelade, Schokolade
Im Zauberland u. a.

COOLMILL RECORDS

Inhaltsverzeichnis

Mein Pferd hat bald Geburtstag 3/ 16

Im Zauberland gibt´s Kinder 4/ 17

Marmelade, Schokolade 5/ 18

Warum streiten wir denn immer? 6/ 20

Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein … 7/ 22

Wenn endlich Sommer wird… 8/ 24

Ein bunter Blumenstrauß 9/ 26

Geburtstagslied 10/ 28

Wir tanzen alle im Kreis 10/ 29

Droben auf dem Falkenstein 11/ 30

Lilly, die fröhliche Libelle 12 / 32

Der Hase rennt 13 /34

Zum Abschied wollte ich dir sagen… 14/ 35

Mein Pferd hat bald Geburtstag

T. u. M.: H. J. Reinlein

Mein Pferd hat bald Geburtstag,
diddle dogg, diddle dogg ,diddle dogg
ich werd´ ihm etwas schenken,
was Gutes was es mag.

Es kriegt ´ne Menge Hafer
und frisches Stroh im Stall,
den werde ich schön putzen
und säubern überall, diddle dogg.

Mein Pferd hat bald Geburtstag,
diddle dogg, diddle dogg , diddle dogg
ich werd´ ihm etwas schenken,
was Gutes was es mag.

Ich bastel ihm ´ne Schleife
mit Happy Birthday drauf
und bind´ sie in die Mähne,
dann reit´ ich mit ihm aus.

Diddle dogg, diggle dogg,
diddle dogg, diddle dogg,
dann reit´ ich mit ihm aus.

Diddle dogg, diggle dogg,
diddle dogg, diddle dogg,
dann reit´ ich mit ihm aus.

Im Zauberland gibt´s Kinder,
T. u. M.: H. J. Reinlein

Im Zauberland gibt´s Kinder
die sind so richtig brav,
doch wir sind in der Wirklichkeit
und sind nur brav im Schlaf.

Ich versteck´mich, ich erschreck dich – huch!
Ich spiel dir gerne einen Streich.
Du verhaust mich – Au! Ich verhau´dich – Oh!
Du schubst mich einfach in den Teich: Platsch!

Ich zieh´ an deinen Haaren,
du trittst mir gegens´ Bein,
dann lauf ich einfach ganz schnell weg
und rufe: „Blödes Schwein“

Im Zauberland gibt´s Kinder,
die sind so richtig brav,
doch wir sind in der Wirklichkeit
und sind nur brav im Schlaf.

Ich versteck´ mich, ich erschreck dich – Huch!
ess´ dir die Gummibärchen weg. He!
Du verhaust mich – Au! Ich verhau´ dich – Oh!
Du wirfst mich einfach in den Dreck. Mensch!

Im Zauberland gibt´s Kinder,
die sind so richtig brav,
doch wir sind in der Wirklichkeit
und sind nur brav im Schlaf.

Das alles war ich gar nicht,
das alles warst nur du,
ich schieb´ die Schuld einfach auf dich
und ich hab´ meine Ruh´.

Ich weiß, das war nicht toll von mir
und bald tat es mir leid.
Ich fragte dann, Wie geht´s dir heut´?“
„Es war halt Kinderzeit.“

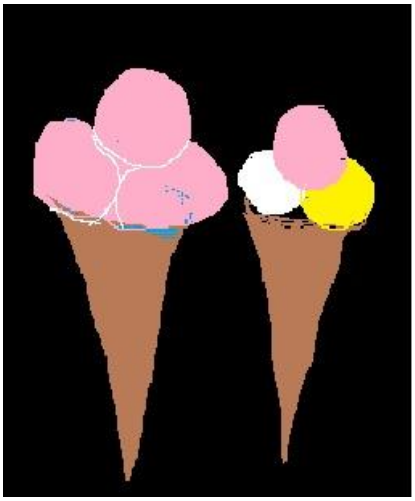
Im Zauberland gibt´s Kinder,
die sind so richtig brav,
doch wir sind in der Wirklichkeit
und sind nur brav im Schlaf.

Marmelade, Schokolade
T. u. M.: H. J. Reinlein

Jeder Mensch isst anders,
keiner ist sich gleich.
Jeder mag was andres,
ob arm oder reich.

Der eine mag Spaghetti,
der andre´ lieber Reis.
Manche mögen Schokolade,
manche lieber Eis.

Marmelade, Schokolade,
Himbeereis und Fruchtgelee.
Gut, dass ich nur keine Kuh bin,
die am liebsten frisst nur Klee.
Lieber ess´ ich einen Rettich,
scharf und salzig darf er sein,
noch dazu ´ne Peperoni
auch Radieschen hau´ ich rein.



Spinat ess´ ich auch gerne,
dazu ein Spiegelei,
quer durch den Garten,
Gemüse allerlei.

Ein Brot belegt mit Knoblauch,
das darf es bei mir sein.
Auch Gurken und Karotten,
zur Not auch ohne Schwein.

Marmelade, Schokolade,
Himbeereis und Fruchtgelee.
Gut, dass ich nur keine Kuh bin,
die am liebsten frisst nur Klee.
Ab und zu genehmig´ mir
Burger, Döner und Pommes frittes,
Kabeljau mit Remoulade
auch ´ne Pizza nehm´ ich mit.

Marmelade, Schokolade,
Himbeereis und Fruchtgelee.
Süßer Pudding noch mit Sahne,
und ein feines Kirschsorbee.

Warum streiten wir denn immer?
T. u. M.: H. J. Reinlein

Warum streiten wir denn immer,
warum gibt es immer Krach,
warum zanken wir denn immer,
warum krieg´ ich eins´ aufs Dach?

Wenn ich mich dann ärger´,
krieg´ ich so ´ne große Wut.
Dann steht mir das Haar zu Berge
und mir schwillt der Hut.

Warum streiten wir denn immer,
warum gibt es immer Krach,
warum zanken wir denn immer,
warum krieg´ ich eins aufs Dach?

Sei jetzt endlich friedlich
und lass´ mich in Ruh.
Wenn du mich als Freund willst,
hör´ auf mit dem Getue.

Warum streiten wir denn immer,
warum gibt es immer Krach,
warum zanken wir denn immer,
warum krieg´ ich eins aufs Dach.

Sei jetzt endlich friedlich
und lass´ mich in Ruh.
Wenn du mich als Freund willst,
hör´ auf mit dem Getue.

Hör´ doch auf!!!

Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein
T. u. M.: H. J. Reinlein

Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein,
das Blatt vor mir bleibt sauber und rein.
Dann kritzel´ ich einfach Blumen darauf,
auch Strichmännchen mal ich zuhauf.
Mir ist klar, dass es dafür keine gute Note gibt,
was kann ich denn da nur machen, wenn mein Hirn Ideen siebt.

Sieben Regeln nennen, fünfzehn Vögel kennen,
einen Sinn erraten, ein Rezept zum Braten.
Formuliere einen Satz, wenn es geht in Futur II,
rechne mit der Unbekannten und dann nehme sie mal drei.

Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein,
das Blatt vor mir bleibt sauber und rein.
Dann kritzel´ ich einfach Blumen darauf,
auch Strichmännchen mal ich zuhauf.
Mir ist klar, dass es dafür keine gute Note gibt,
was kann ich denn da nur machen, wenn mein Hirn Ideen siebt.

Viele Jahreszahlen, manche Rechenarten,
alle Kontinente, einen Satz beenden.
Einen Reiter malen, ein Gedicht erinnern,
englisch Wörter schreiben, ein Fachwerkhäuschen zimmern.

Sieben Regeln nennen, fünfzehn Vögel kennen,
einen Sinn erraten, ein Rezept zum Braten.
Formuliere einen Satz, wenn es geht in Futur II,
rechne mit der Unbekannten und dann nehme sie mal drei.

Emma Kaiser, Klasse 3

Wenn endlich Sommer wird……
T. u. M.: H. J. Reinlein

Wenn endlich Sommer wird,
dann halt´ ich´s drinnen nicht mehr aus,
wenn endlich Sommer wird,
dann geh´ ich ganz oft aus dem Haus.

Wenn endlich Sommer wird,
leg´ ich mich in das warme Gras.
Ich nehm´ mein liebstes Buch noch mit
und les´ den lieben langen Tag.

Refr.
Ich spring hinein ins kühle Nass
und spritz herum mit ganz viel Spaß
und wenn du dann noch bei mir bist,
ist dies für mich das größte Glück.

Auch wenn die Sonne sticht,
macht mir das überhaupt nichts aus.
Selbst wenn die Mücken kommen,
nehm´ ich auf keinen Fall Reißaus.

Wenn endlich Sommer wird,
zieh´ ich mein Lieblings T-Shirt an,
wenn endlich Sommer wird,
da lass ich´s krachen mann-o-mann.

Refrain
Ich spring hinein ins kühle Nass
und spritz herum mit ganz viel Spaß
und wenn du dann noch bei mir bist,
ist dies für mich das größte Glück.
Wenn endlich Sommer wird……

Einen bunten Blumenstrauß
T. u. M.: H. J. Reinlein

Einen bunten Blumenstrauß
will ich so gern verschenken,
er soll was ganz Besond´res sein
und nicht so schnell verwelken.

Ich such´ mir bei der Gartenschau
die schönsten Blumen aus,
dann kauf´ ich mir die Samen
und nehm´ sie mit nach Haus´.

Einen bunten Blumenstrauß
will ich so gern verschenken,
er soll was ganz Besond´res sein
und nicht so schnell verwelken.

Jetzt muss ich sie erst setzen,
gießen, hegen, pflegen,
ich suche einen Sonnenplatz
und warte bis sie sprießen.

Einen bunten Blumenstrauß
will ich so gern verschenken,
er soll was ganz Besond´res sein
und nicht so schnell verwelken.

Wenn sie dann endlich blühen,
bind ich den Blumenstrauß.
Jetzt kann ich ihn verschenken,
an wen kriegst du noch raus.

Wenn sie dann endlich blühen,
bind ich den Blumenstrauß.
Jetzt kann ich ihn verschenken,
an wen kriegst du noch raus.

Geburtstagslied
T. u. M.: H. J. Reinlein

Ich wünsch ´ dir zum Geburtstag alles Gute,
alles Gute von der Welt.
Ich wünsch´ dir zum Geburtstag, liebe Ute,
alles was dir gut gefällt.

Wir tanzen alle im Kreis
T. u. M.: H. J. Reinlein

Wir tanzen alle im Kreis und nehmen die Anna mit.
Wir tanzen alle im Kreis und nehmen den David mit.

Linker Fuß, rechter Fuß,
linker Fuß, rechts ein Gruß,
einmal dreh´n, zweimal dreh´n
Und dann wieder steh´n.

Wir tanzen alle im Kreis und nehmen die Mary mit.
Wir tanzen alle im Kreis und nehmen den Ali mit.

Linker Fuß, rechter Fuß,
linker Fuß, rechts ein Gruß,
einmal dreh´n, zweimal dreh´n
Und dann wieder steh´n.

Wir tanzen alle im Kreis und nehmen den Sergej mit.
Wir tanzen alle im Kreis und nehmen die Olga mit.

Linker Fuß, rechter Fuß,
linker Fuß, rechts ein Gruß,
einmal dreh´n, zweimal dreh´n
Und dann wieder steh´n.

Droben auf dem Falkenstein

T. u. M.: H. J. Reinlein

Droben auf dem Falkenstein
möcht´ ich gern´ Indianer sein,
möcht´ ich von den Felsen rufen
„Hua, hua hu“ ins Tal hinein.

“Hua, hua huu, hua, hua, huu
Hua, hua, hu“, ins Tal hinein.
Hua, hua huu, hua, hua, huu,
Hua, hua, huu“ vom Falkenstein.

Zwischenspiel:

Mit ´ner Feder in den Haaren,
steh´ ich stolz am Abgrund,
spähe in das Abenteuerland
und grüße in das weite Rund.

“Hua, hua huu, hua, hua, huu
Hua, hua, huu“, ins Tal hinein.
Hua, hua huu, hua, hua, huu,
Hua, hua, huu“ vom Falkenstein.

Droben auf dem Falkenstein
möcht´ ich gern´ Indianer sein,
möcht´ ich von den Felsen rufen
„Hua, hua hu“ ins Tal hinein.

“Hua, hua huu, hua, hua, huu
Hua, hua, hu“, ins Tal hinein.
Hua, hua huu, hua, hua, huu,
Hua, hua, huu“ vom Falkenstein.

Lilly, die fröhliche Libelle
T. u. M.: H. J. Reinlein

Lilly, die fröhliche Libelle,
die lebt ganz quietschvernügt
an einer Quelle.
Die Siebentälerstadt,
die so viel Wasser hat,
ist für das kleine Tier
das Paradies.

Und wenn du Lilly siehst,
dann sagt sie „Komm mit mir“
denn gerne zeigt sie dir,
wo´s Wasser hat.

Lilly, die fröhliche Libelle,
die lebt ganz quietschvernügt
an einer Quelle.
Und manchmal fliegt sie aus
und sucht Libellenschmaus
im bunten Blumenstrauß
auf einer Wiese

Die Siebentälerstadt,
die so viel Blumen hat,
ist für das kleine Tier
das Paradies.

Lilly, die fröhliche Libelle,
die lebt ganz quietschvernügt
an einer Quelle.
Und wenn du Lilly siehst,
dann sagt sie „Komm mit mir“
denn gerne zeigt sie dir,
wo´s Blumen hat.

Die Siebentälerstadt,
die so viel Leben hat,
ist für das kleine Tier
das Paradies.

Lilly, die fröhliche Libelle

Der Hase rennt…
T. u. M.: H. J. Reinlein

Der Hase rennt, der Hase rennt,
beinahe hätte er Ostern verpennt.
Noch so vieles ist zu tun –
erstmal treffen mit dem Huhn.

Viele Eier muss er kaufen,
ganze Kisten schleppt er fort.
Dass ihm bloß kein´s ´runterfällt,
sonst gibt´s Matsche an dem Ort.

Jetzt ist Malen angesagt,
Farben kaufen, Farben mischen.
Auch noch Farbe ausgelaufen,
ist das nicht zum Haare raufen.

Durch die Wiesen hetzt der Hase,
hat schon an den Pfoten Blasen.
All´ die Kinder wollen finden
bunte Eier in den Ecken,
hinter Bäumen, unter Büschen,
auf dem Rasen, in den Hecken.

Wenn es regnet in den Stuben
Mädchen suchen dann und Buben
In den Schränken, unter Betten.
Kann er sich vor Arbeit retten?

Der Hase rennt…..

„Zum Abschied wollte ich dir sagen“
T. u. M.: H. J. Reinlein

Einmal musste es so kommen,
trotzdem fällt es mir so schwer,
meine Augen sind verschwommen
und mein Kopf, der scheint mir leer.

Vieles was ich sagen wollte,
fällt mir heute nicht mehr ein.
Meine Rede kommt ins Stocken,
und pardon, wenn ich jetzt wein´.

Fröhlich wollte ich es sagen:
„Lebe wohl“ und „Mach es gut“,
doch meine Stimme wird nicht tragen,
sicher fehlt mir auch der Mut.
Eine Geste muss dir sagen,
dass wir lange Freunde waren,
dass mich viele Schmerzen plagen,
weil wir neue Wege gehn´.

Ganz ohne Kitsch wollt ich dir sagen,
was mir wichtig ist an dir,
doch wollen mir die Worte fehlen –
- und nur die Geste zählt noch hier.

Ein stummer Gruß ist, was nun bleibt
und eine Hand, die Augen reibt.
Wollt´ ich dir in die Arme sinken –
- bleibt doch nur ein sachtes Winken.

Sicher ist, du wirst mir fehlen,
wenn ich Abschied nehmen muss.
Die Erinn´rung wird mich quälen,
„Tapfer sein“, ist der Beschluss.

Fröhlich wollte ich es sagen:
„Lebe wohl“ und „Mach es gut“,
doch meine Stimme wird nicht tragen
sicher fehlt mir auch der Mut.
Eine Geste muss euch sagen,
dass wir lange Freunde waren,
dass mich viele Schmerzen plagen,
weil wir neue Wege gehn´.

QR Codes

Zu

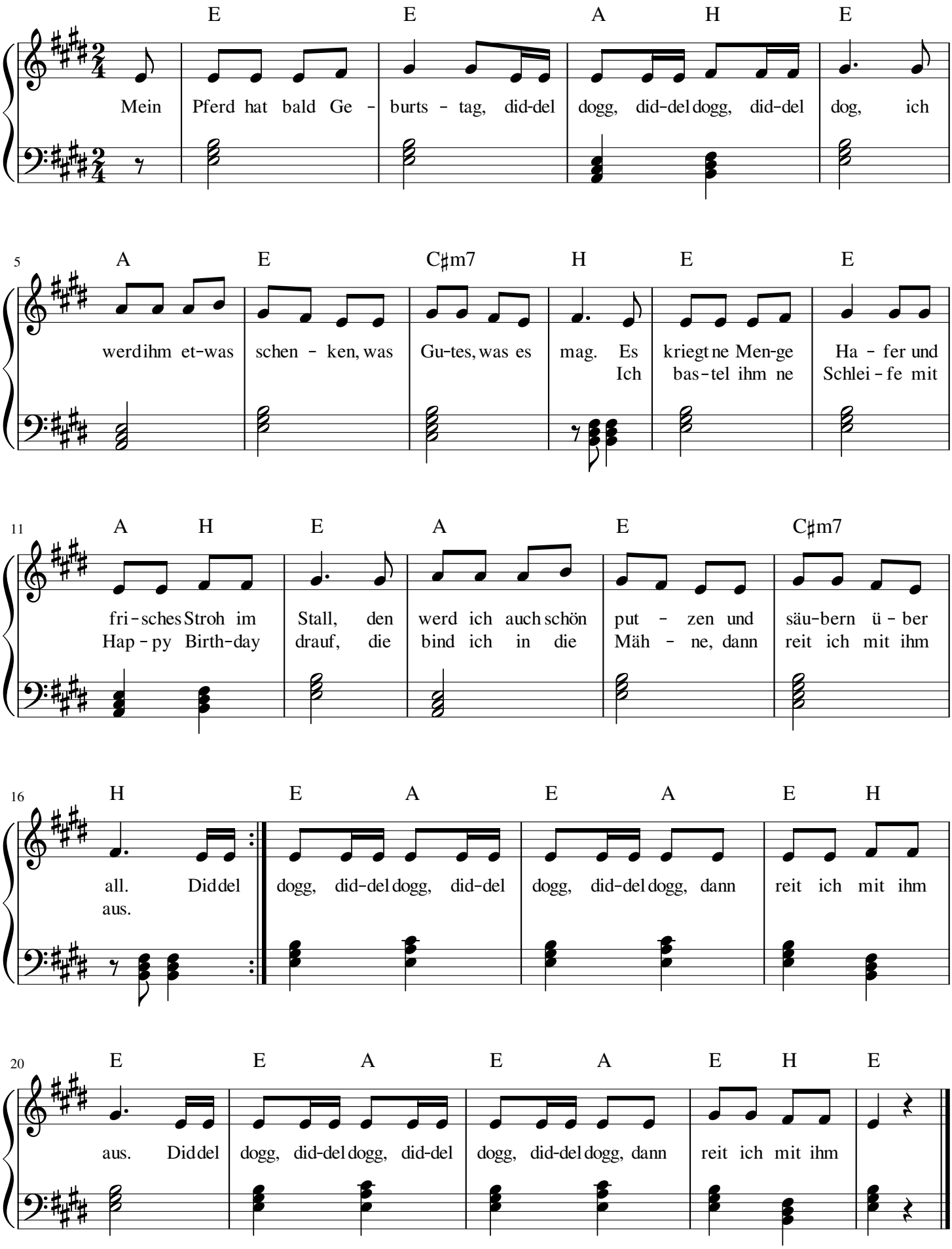
- Originalaufnahmen
- Playbacks
- Videos

www.coolmill-records.com

Anna Beyer, 9 Jahre

Mein Pferd hat bald Geburtstag

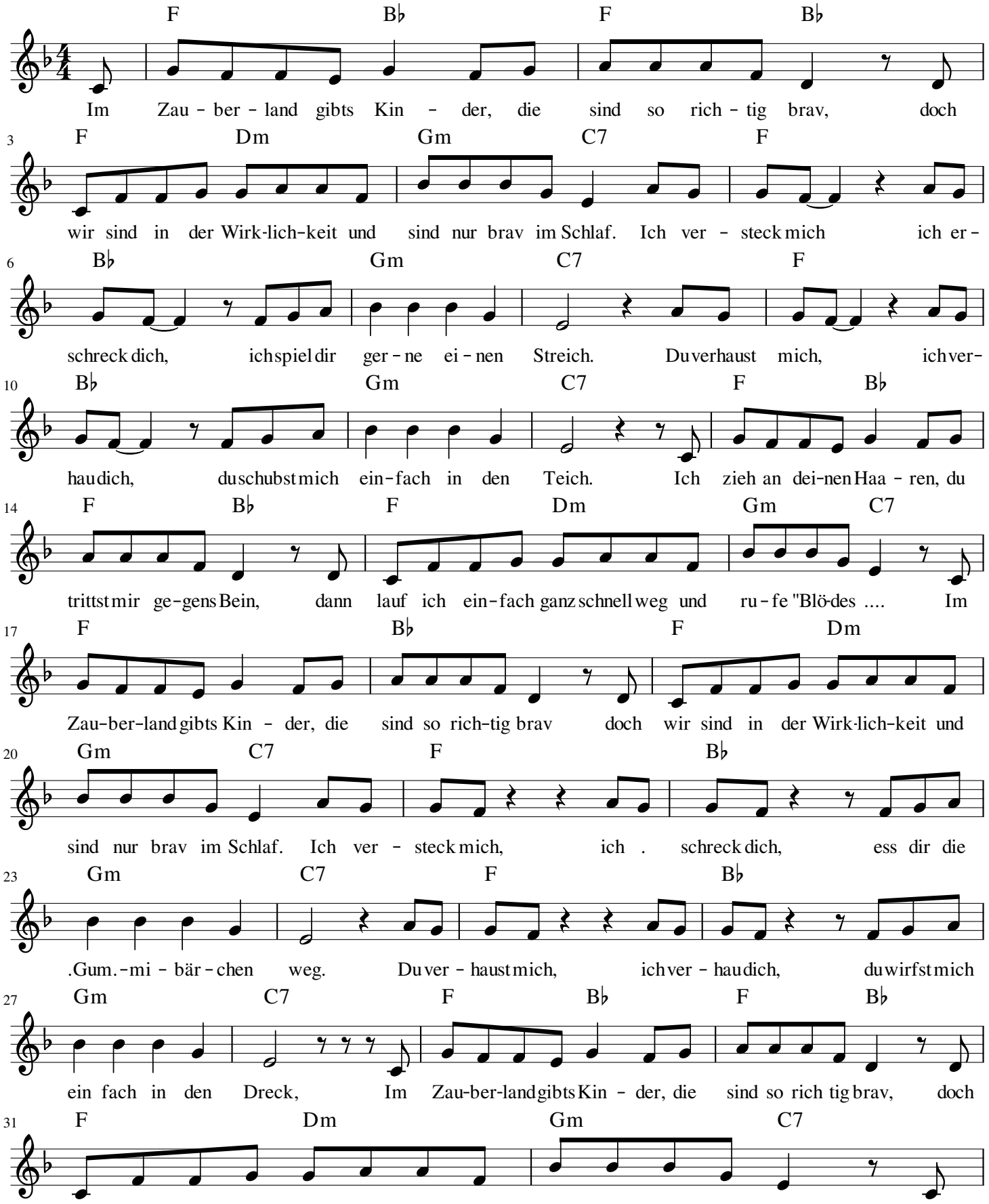
T.u.M.: H.Reinlein



COLLMILL Verlag 2016 copyright

Im Zauberland gibt´s Kinder

T. u. M.: H.Reinlein



COOLMILL Verlag 2016 copyright

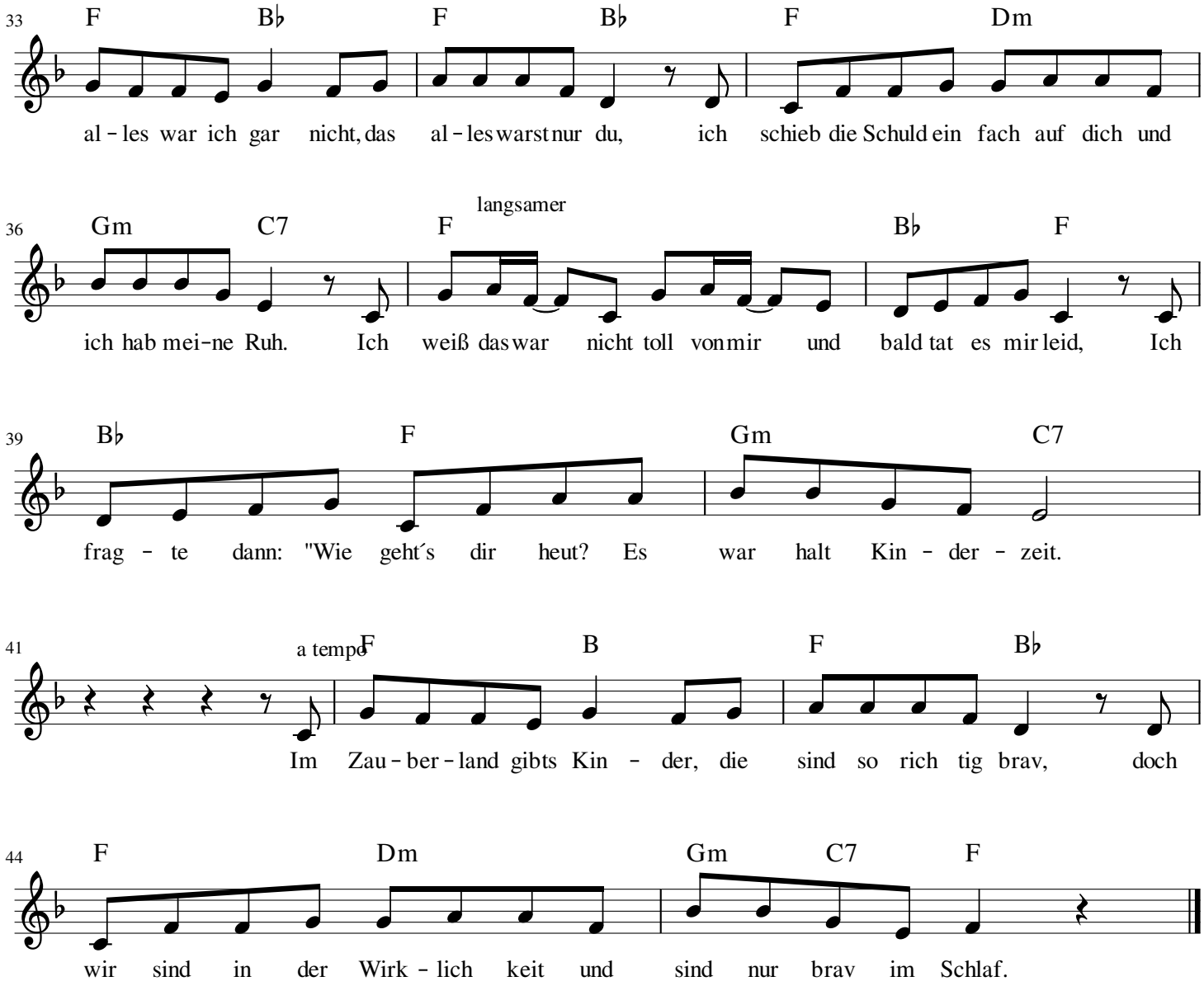
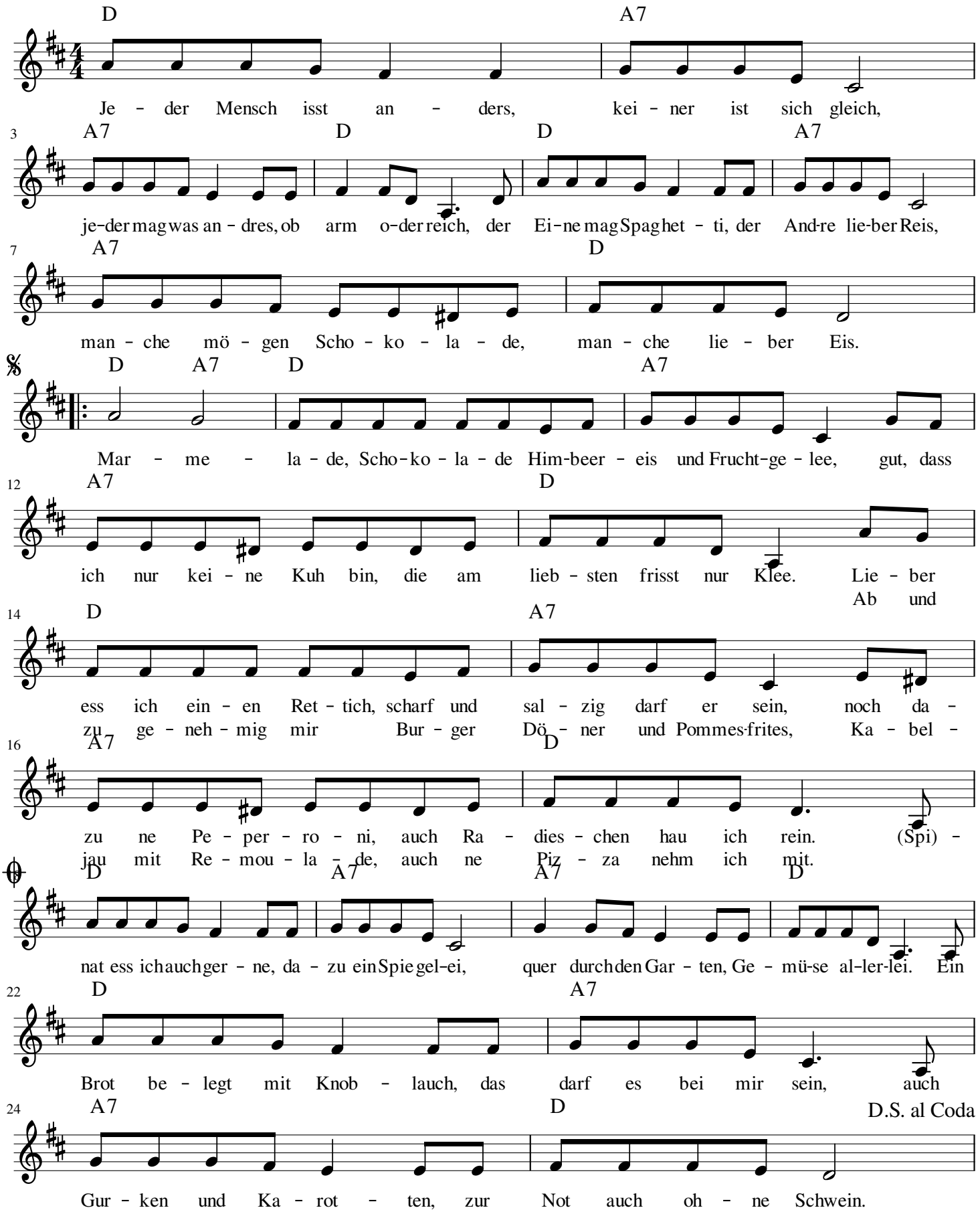


Bild: Anna Beyer, 9 Jahre

COOLMILL Verlag 2016 copyright

Marmelade, Schokolade

T. u. M.: H.Reinlein



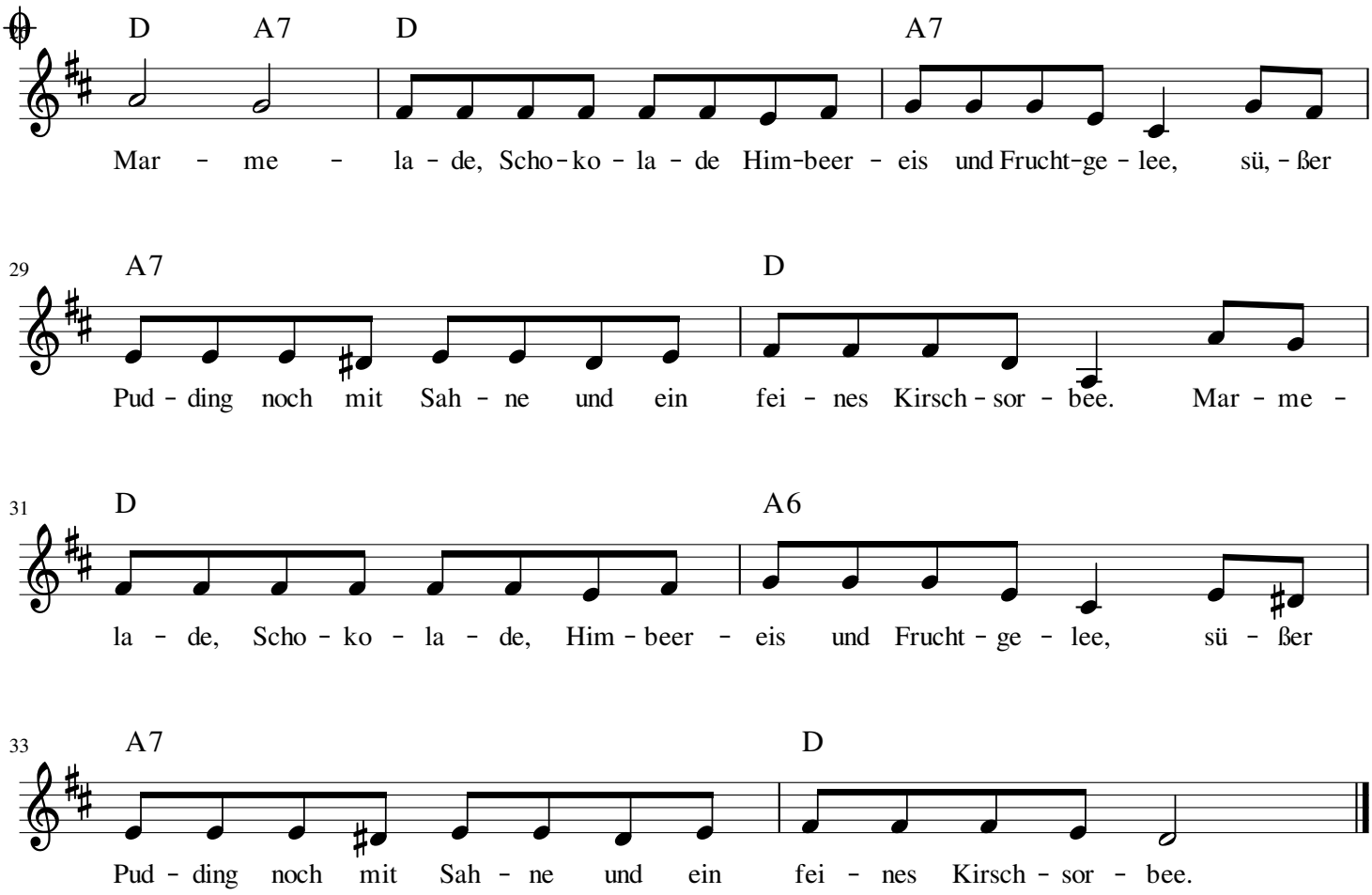
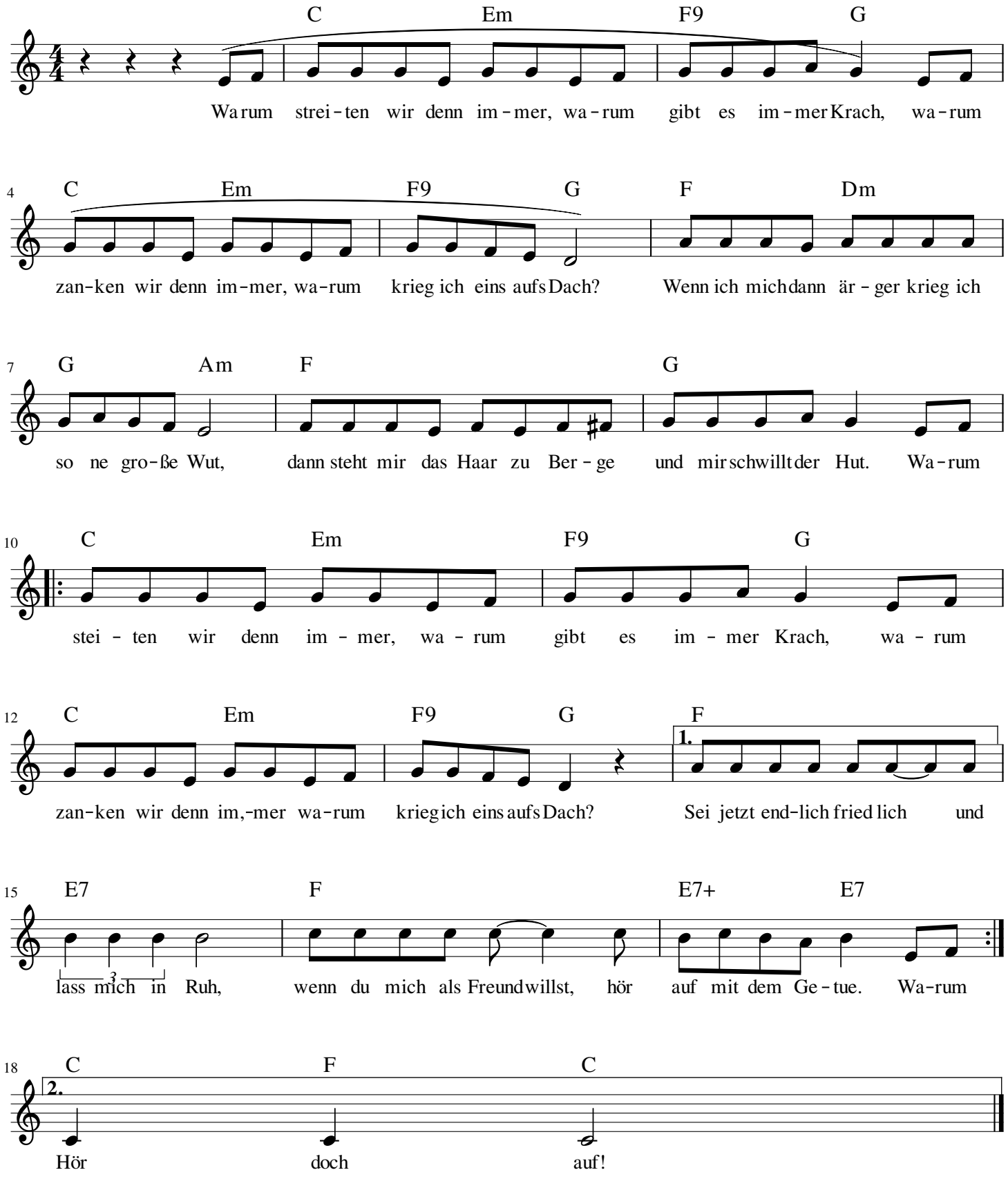


Bild von Anna Beyer, 9 Jahre

Warum streiten wir denn immer?

T. u. M.: H.Reinlein

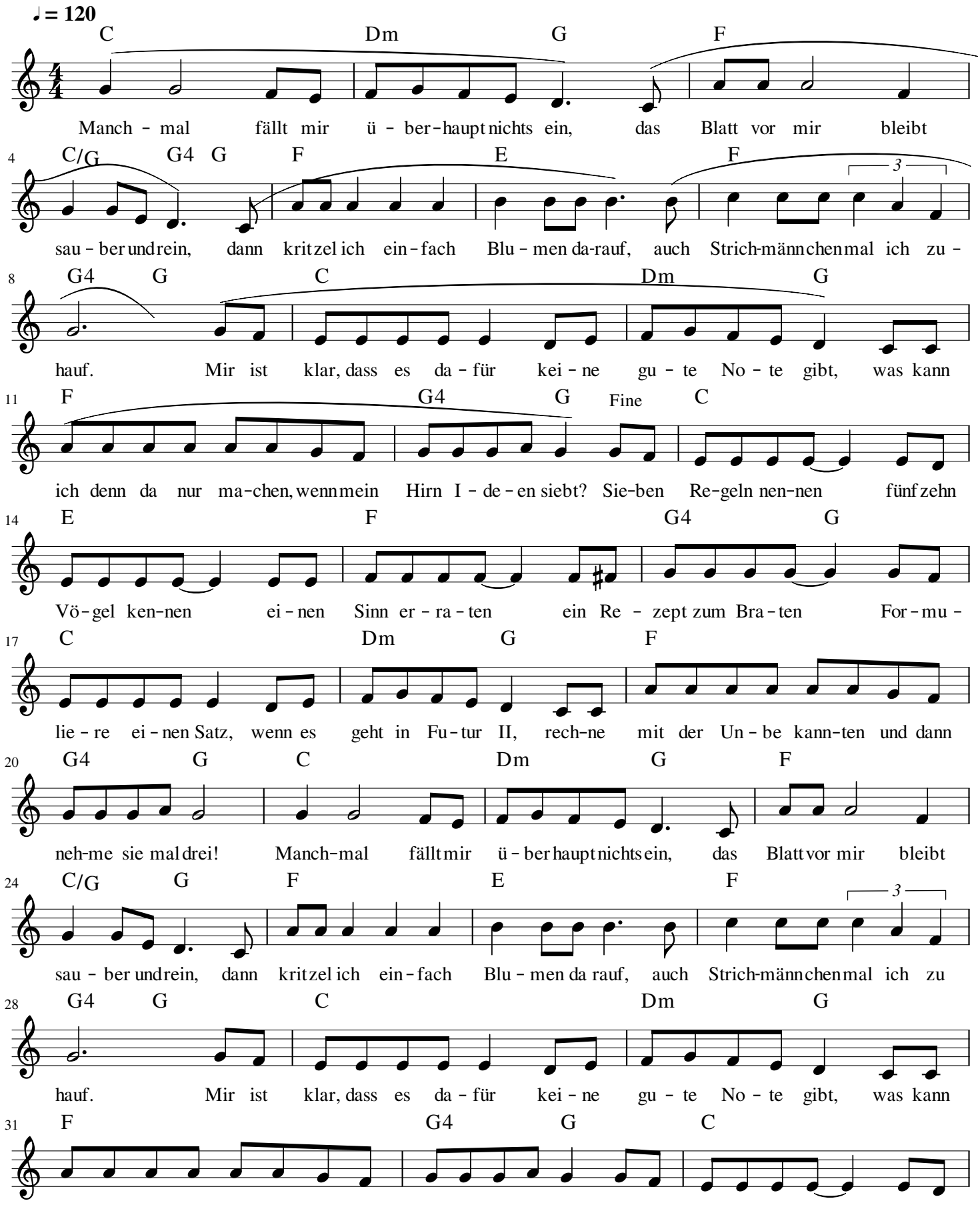


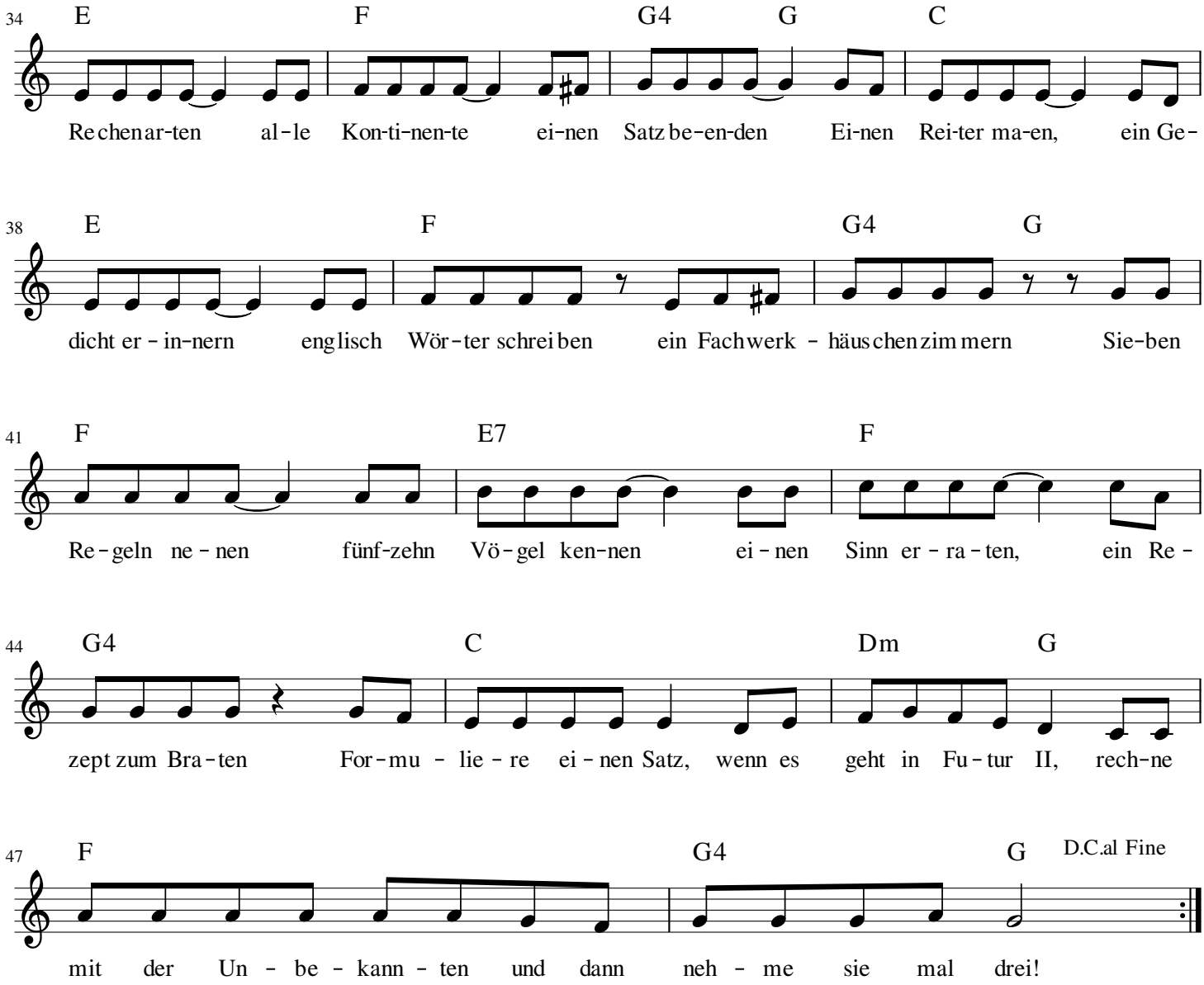
COOLMILL Verlag 2016

MEIN BILD

Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein...

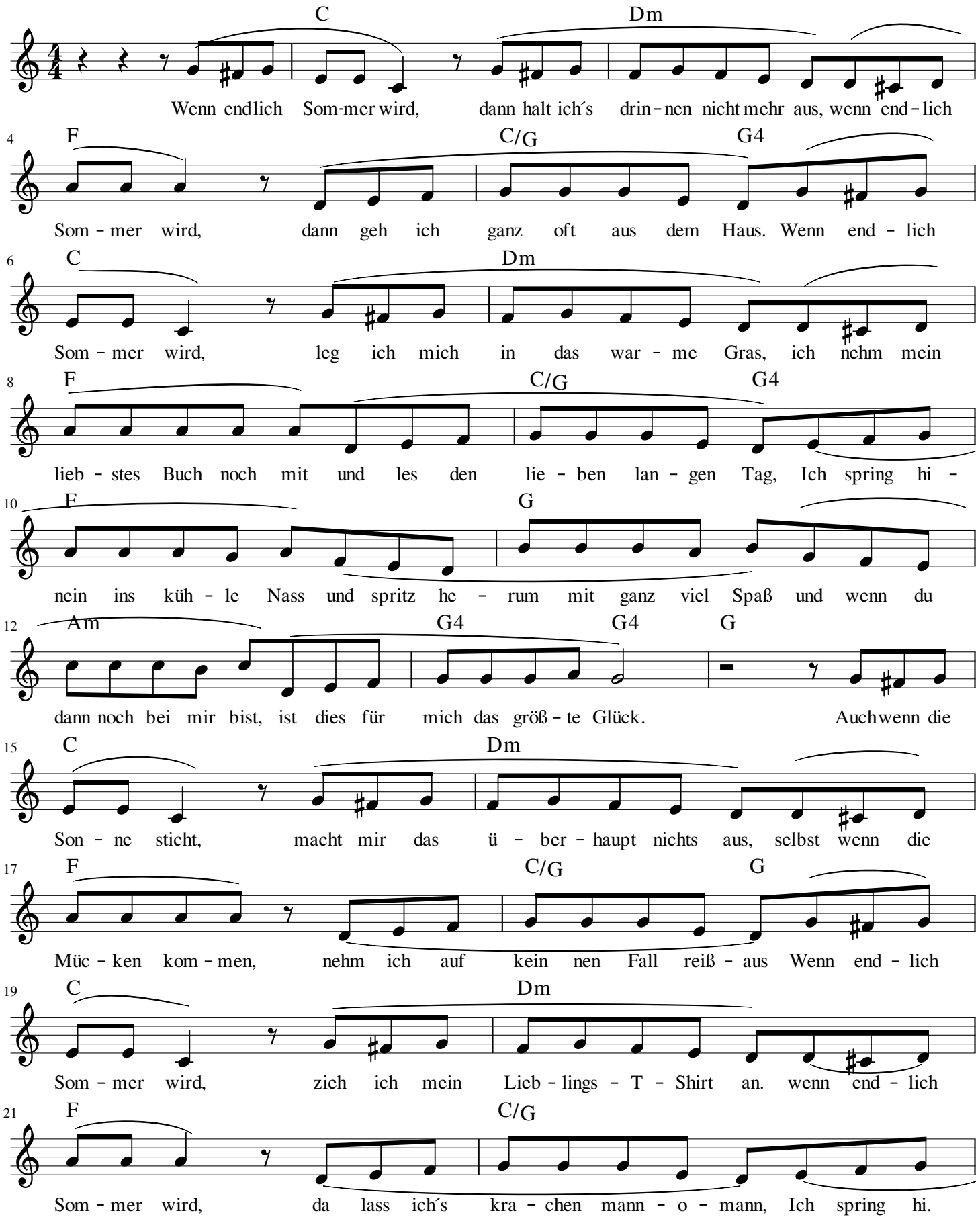
T. u. M.: H. Reinlein



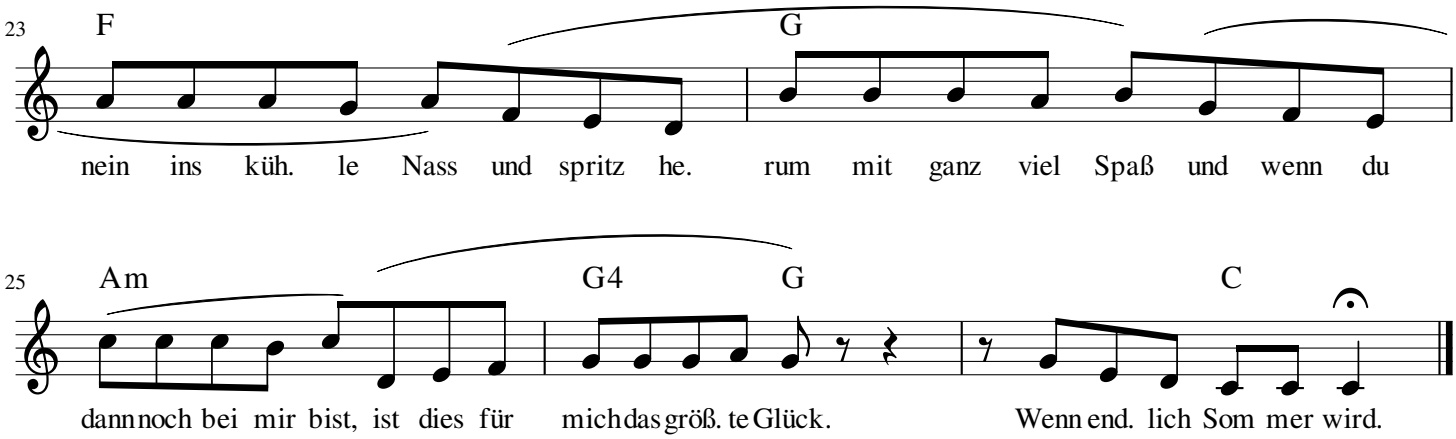

34 E F G4 G C
Re chen ar-ten al-le Kon-ti-nen-te ei-nen Satz be-en-den Ei-nen Rei-ter ma-en, ein Ge-
38 E F G4 G
dicht er - in-nern eng lisch Wör-ter schrei ben ein Fach werk - häus chen zim mern Sie-ben
41 F E7 F
Re - geln ne - nen fünf-zehn Vö - gel ken-nen ei - nen Sinn er - ra - ten, ein Re -
44 G4 C Dm G
zept zum Bra - ten For - mu - lie - re ei - nen Satz, wenn es geht in Fu - tur II, rech-ne
47 F G4 G D.C.al Fine
mit der Un - be - kann - ten und dann neh - me sie mal drei!

Wenn endlich Sommer wird...

T. u. M.: H. Reinlein 2016



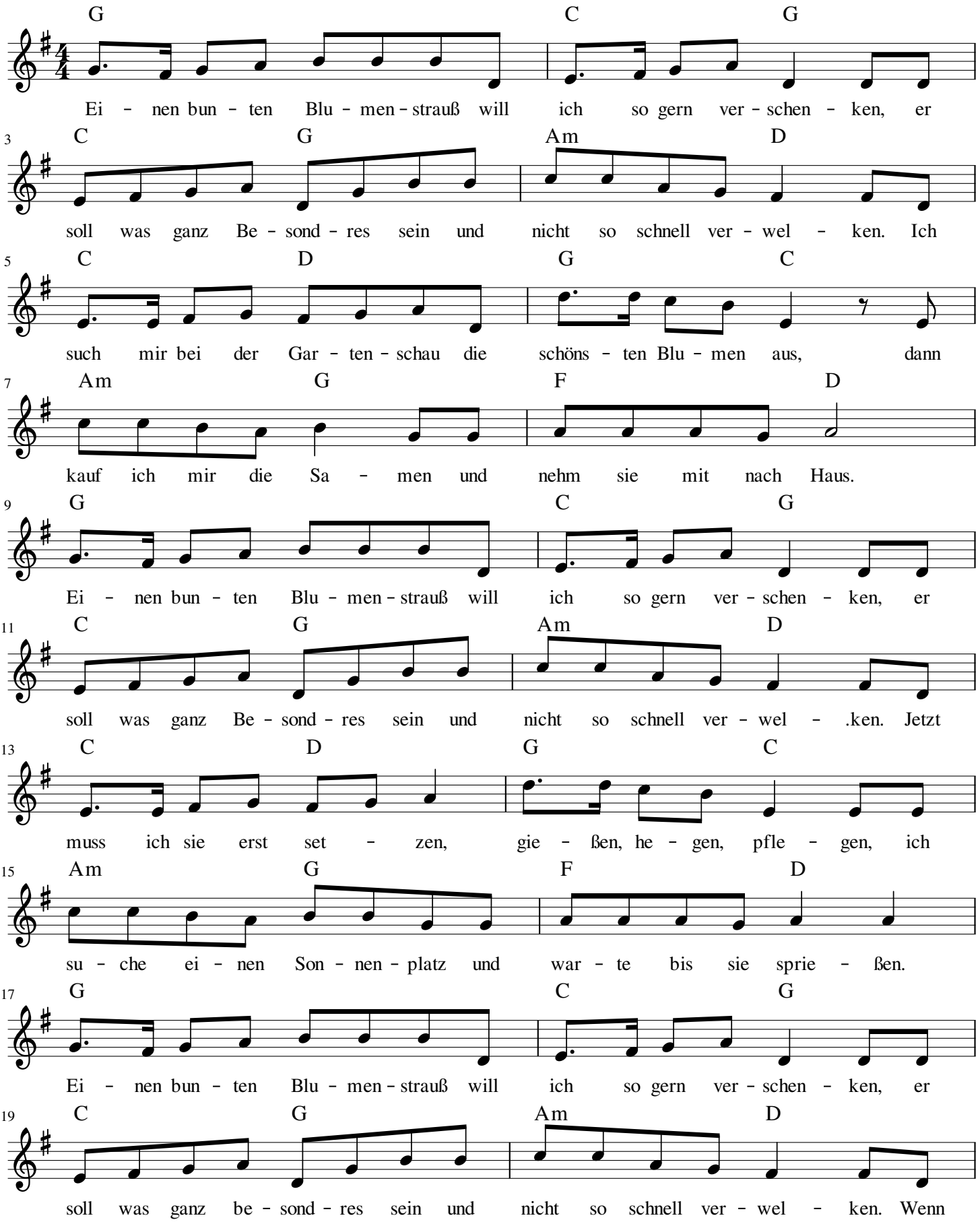
copyright



Anna Beyer, 9 J.

Einen bunten Blumenstrauß

T. u. M: H.Reinlein



COOLMILL Verlag 2016

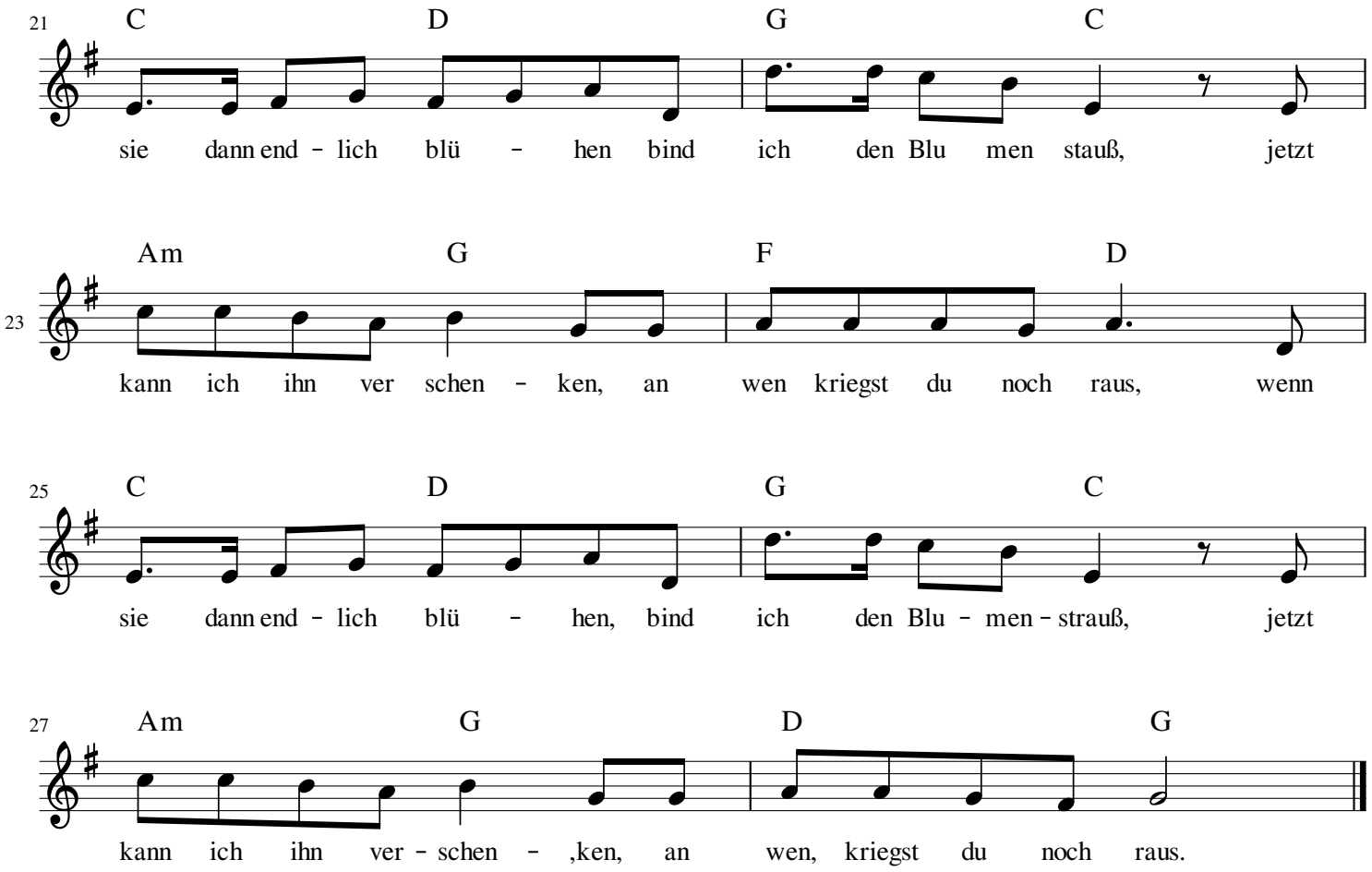
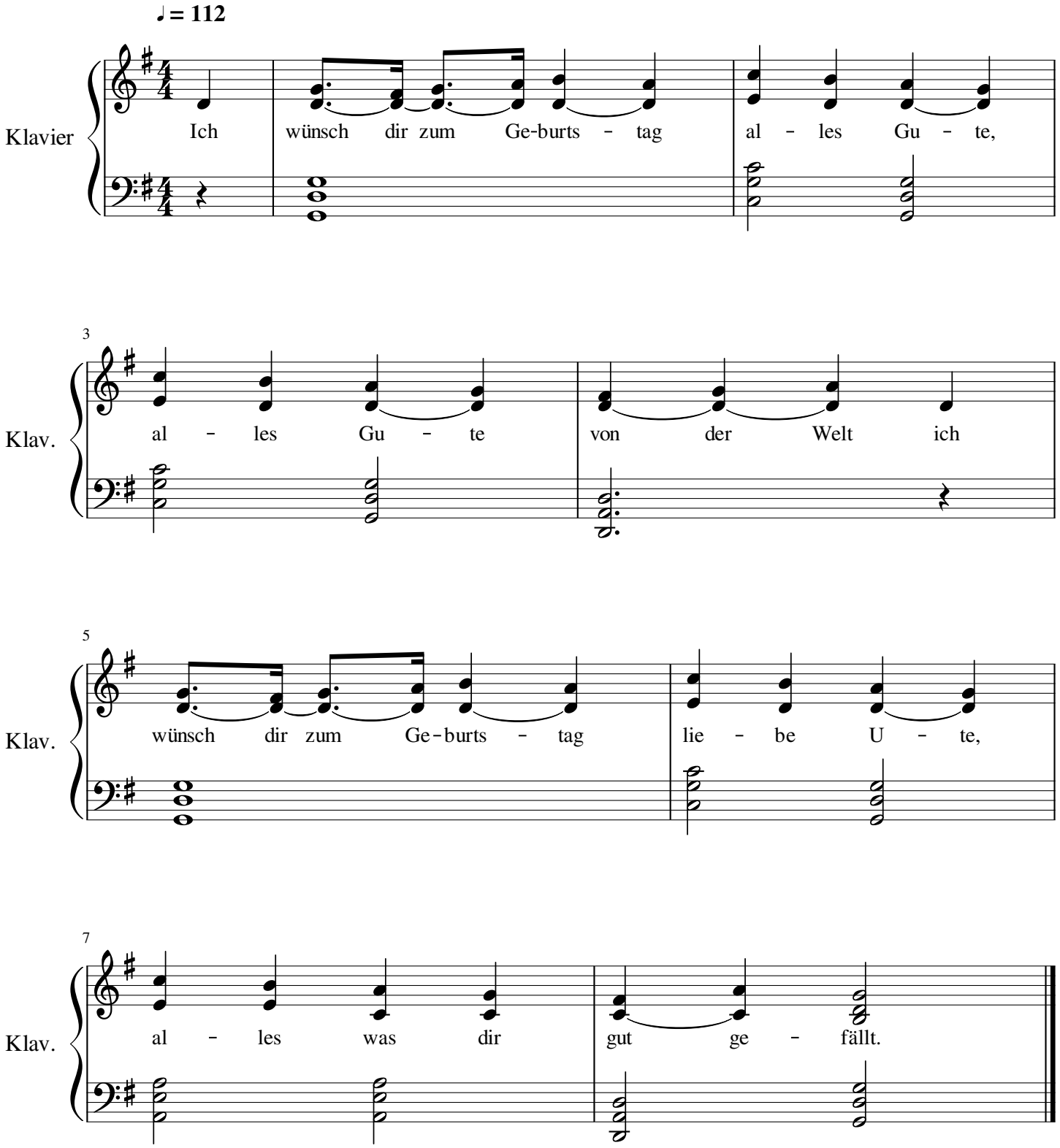


Bild: Christina Link, 9 Jahre

Ich wünsch dir zum Geburtstag alles Gute

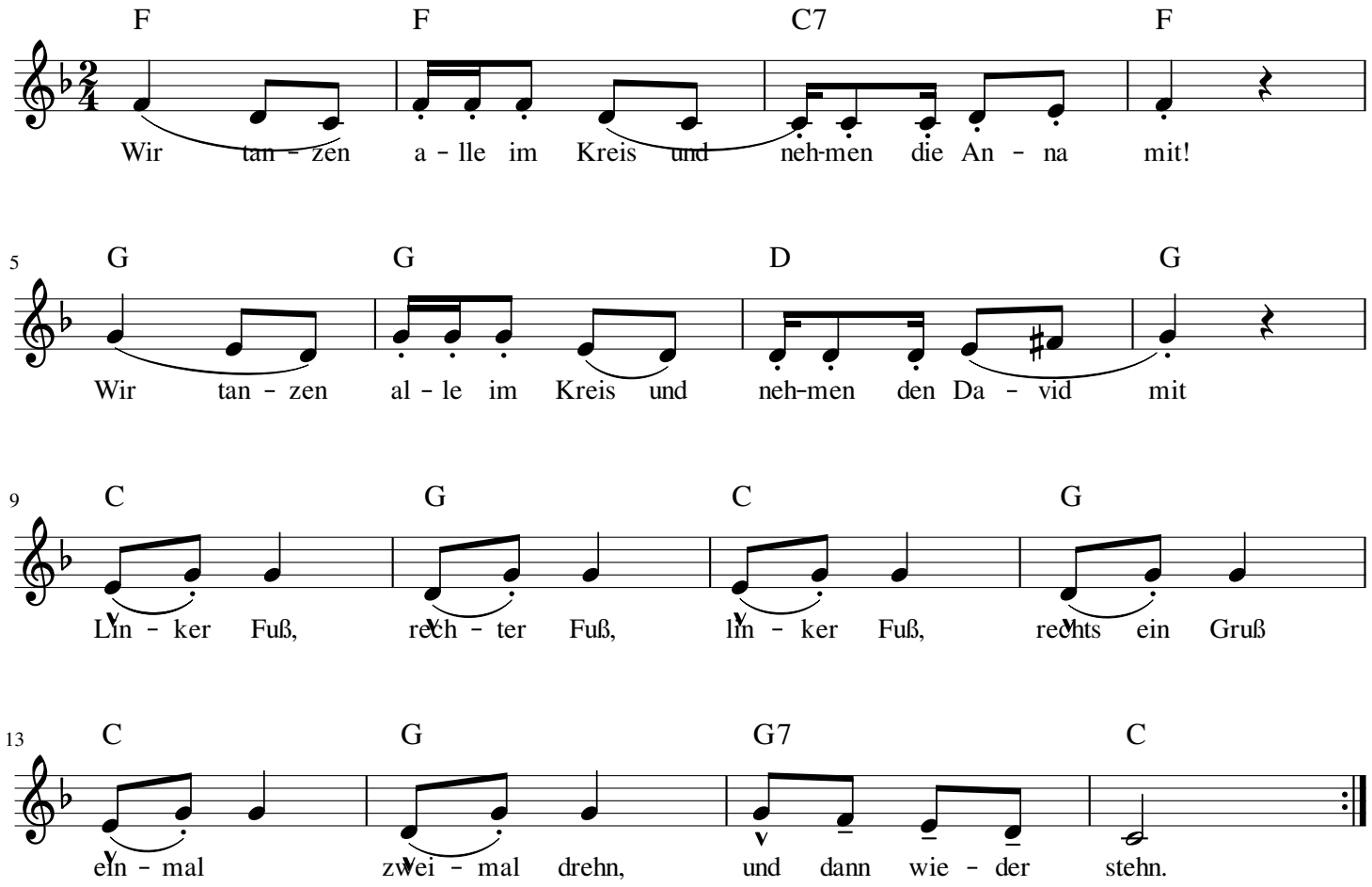
T. u. M.: H.Reinlein



COOLMILL Verlag 2016

Wir tanzen alle im Kreis

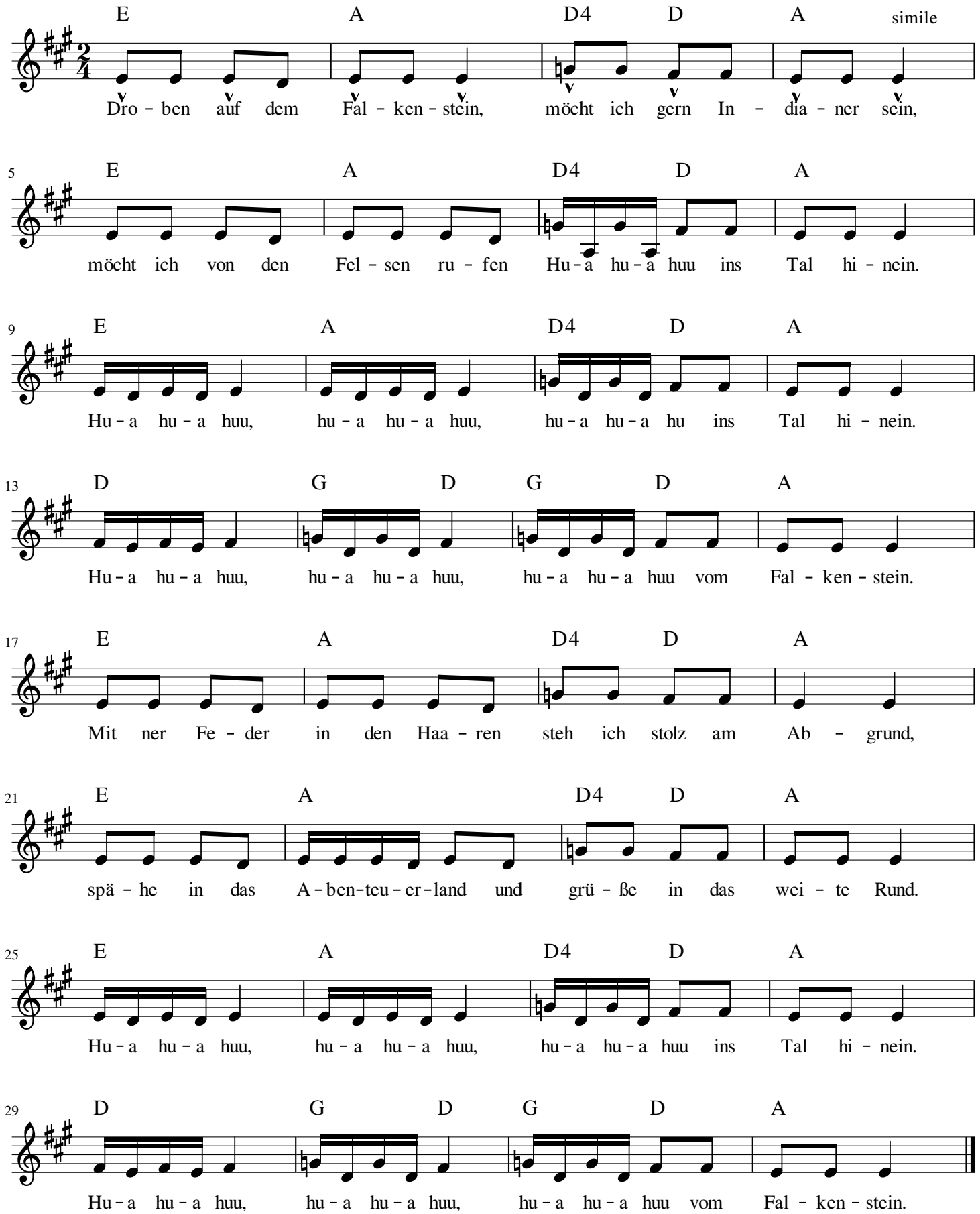
T. u. M.: H.Reinlein



COOLMILL Verlag 2016

Droben auf dem Falkenstein

T. u. M.: H.Reinlein

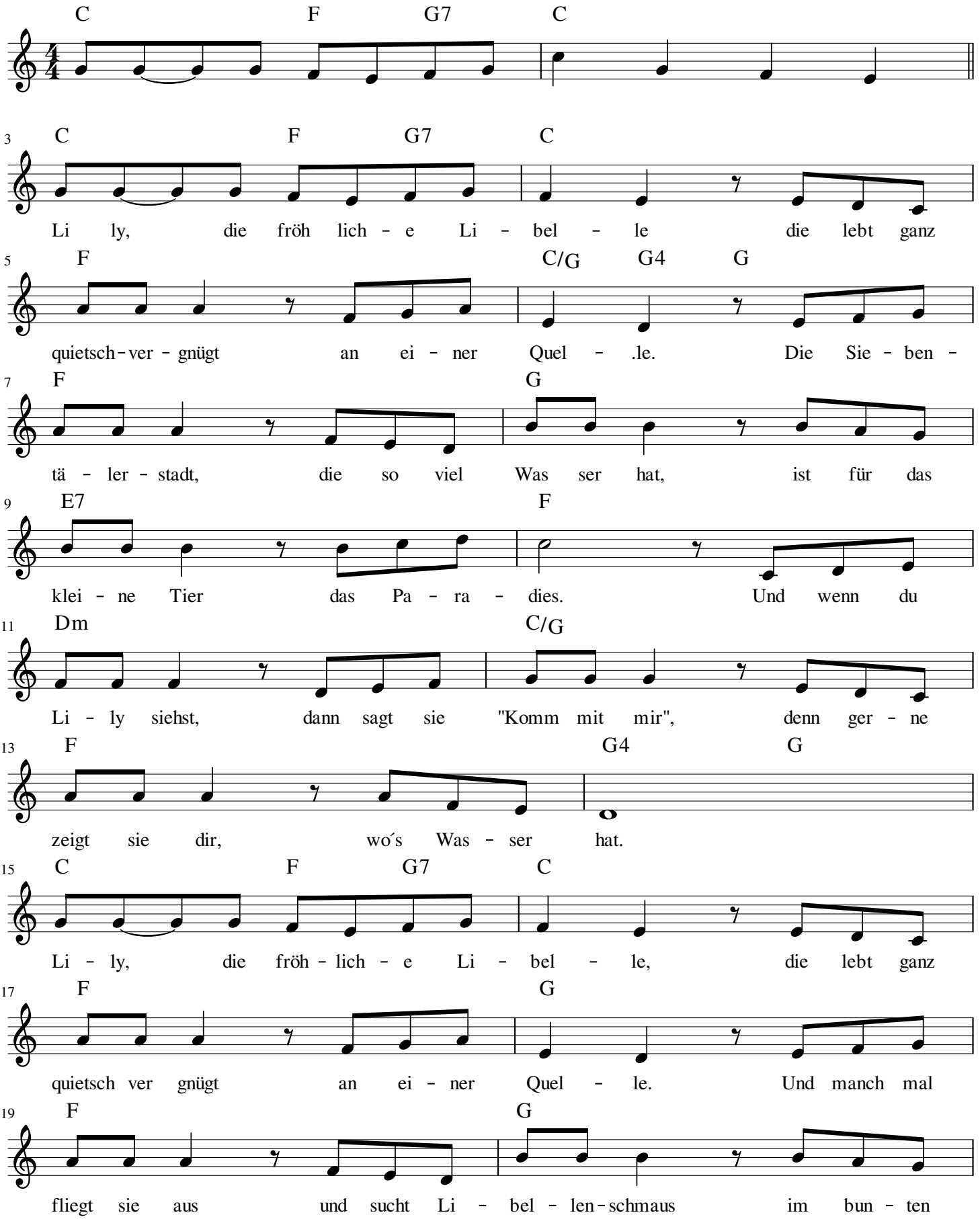


COOLMILL Verlag 2016

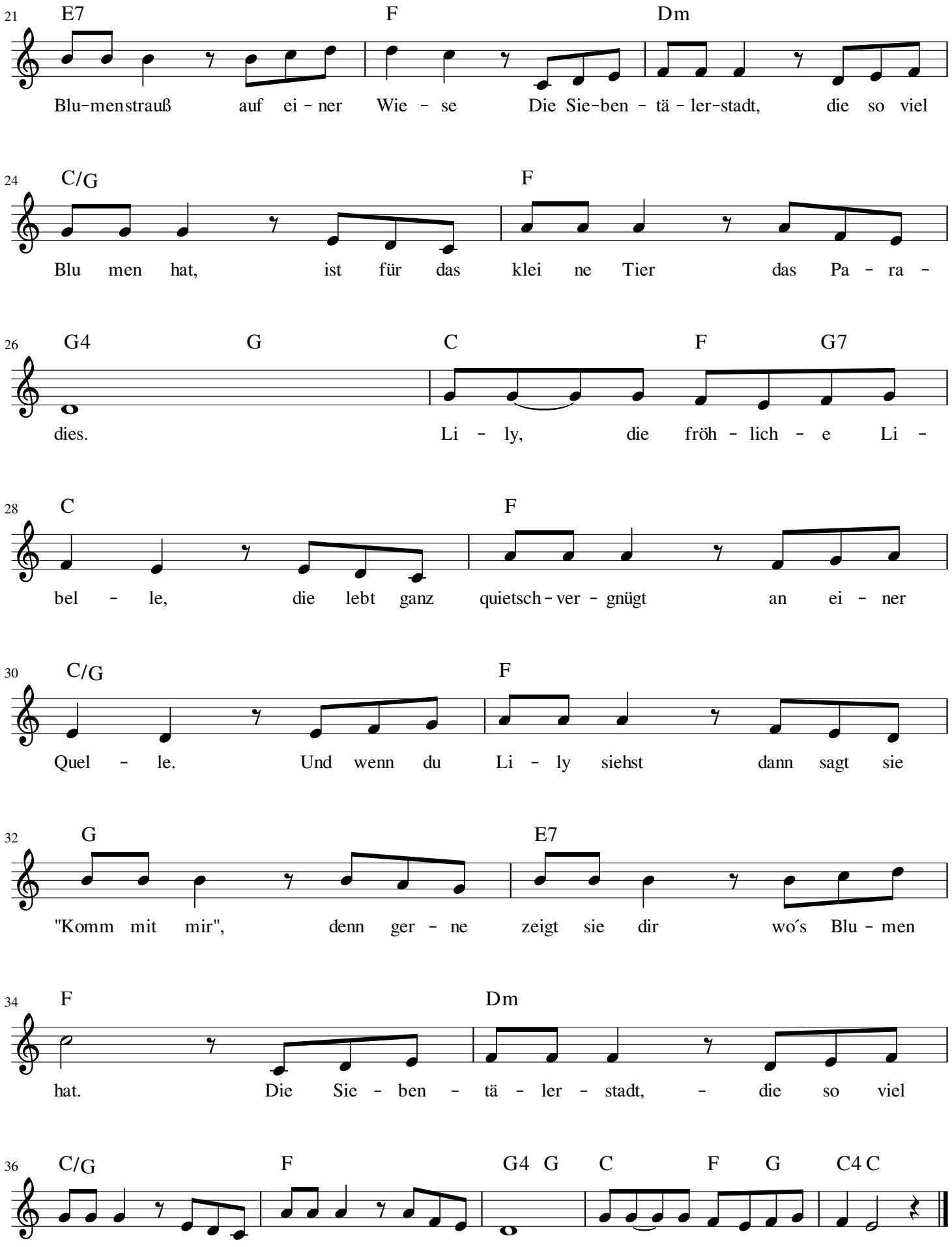
MEIN BILD

Lilly, die fröhliche Libelle

T. u. M.: H.Reinlein



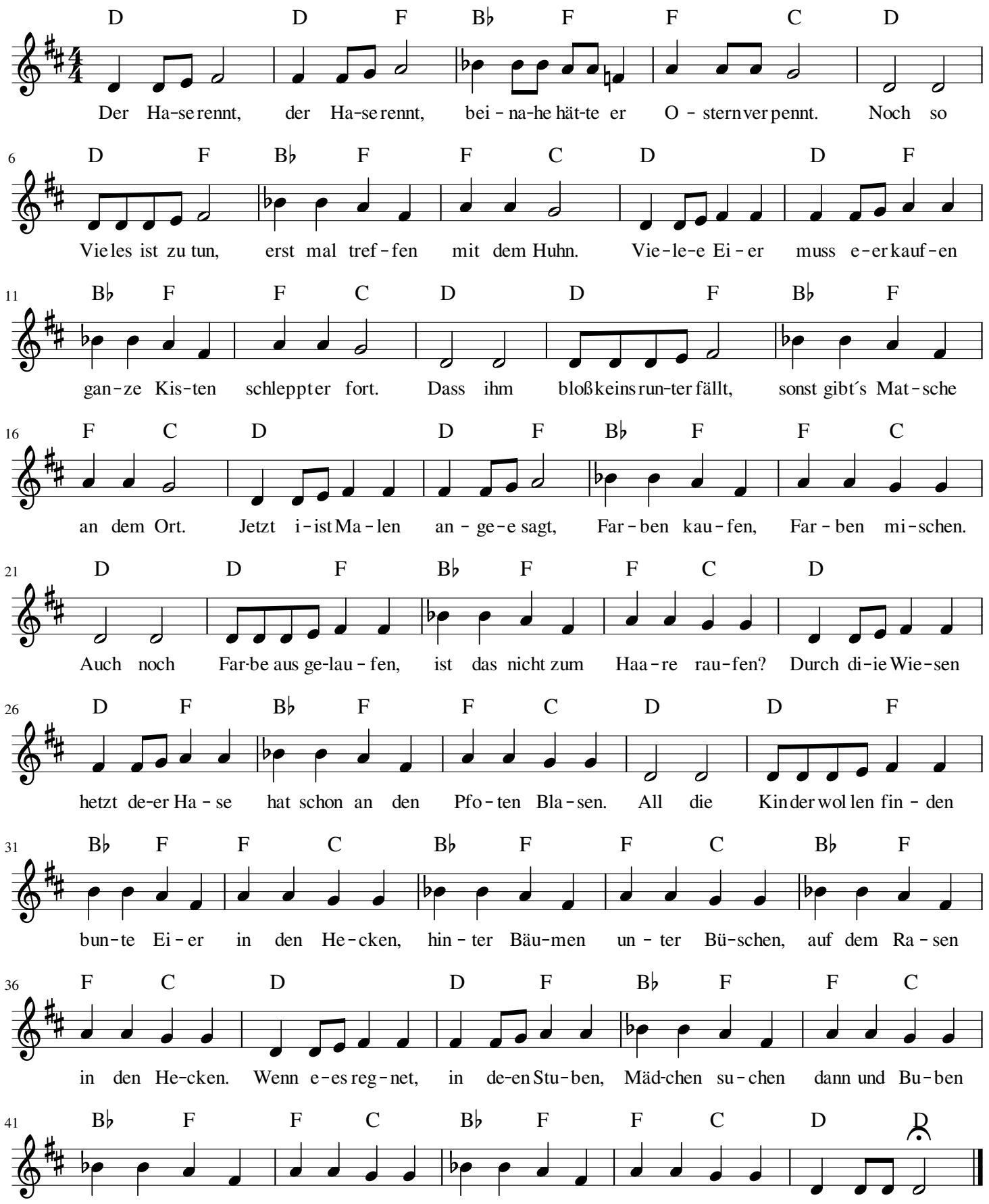
COOLMILL Verlag 2016 copyright



COOLMILL Verlag 2016 copyright

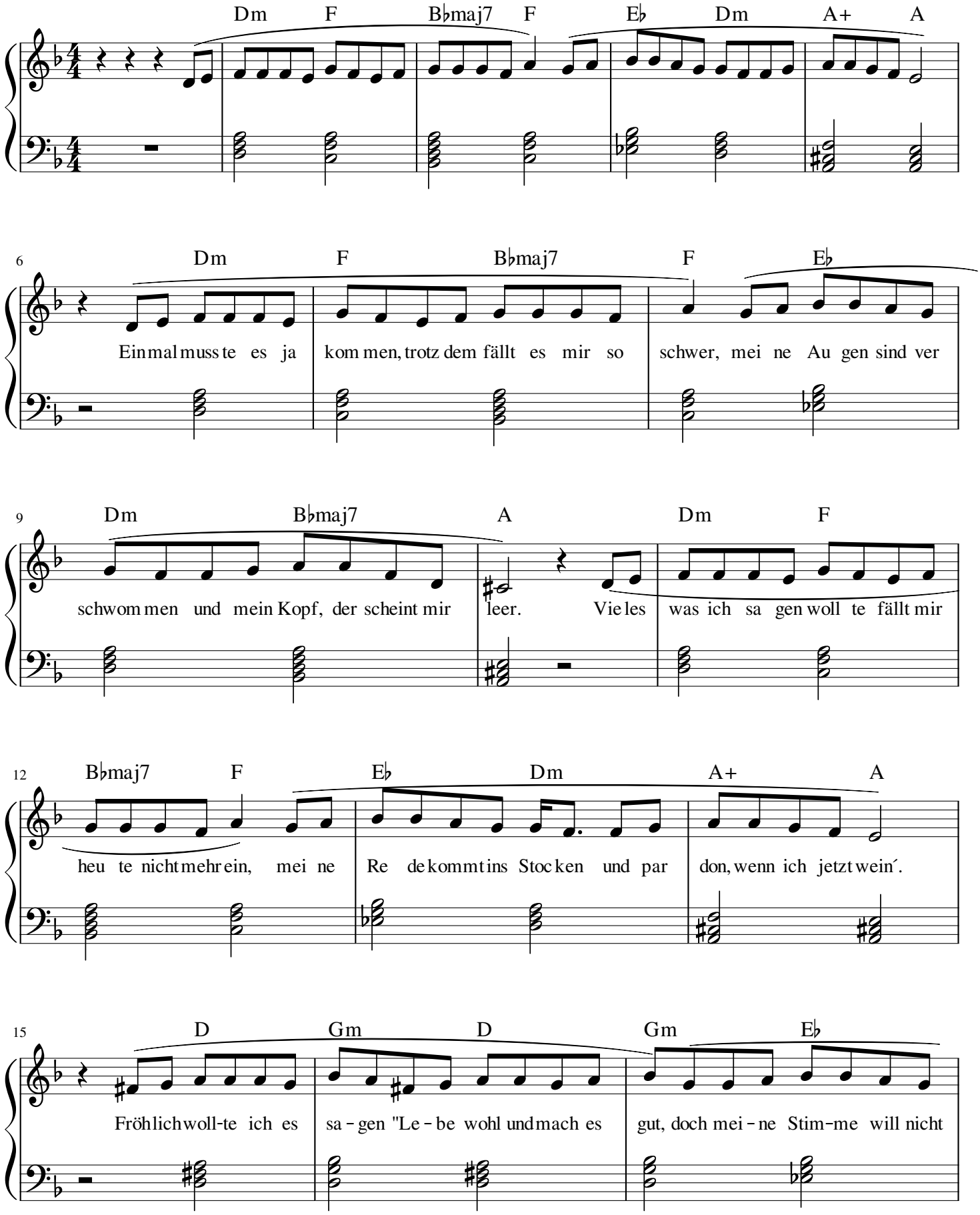
Der Hase rennt

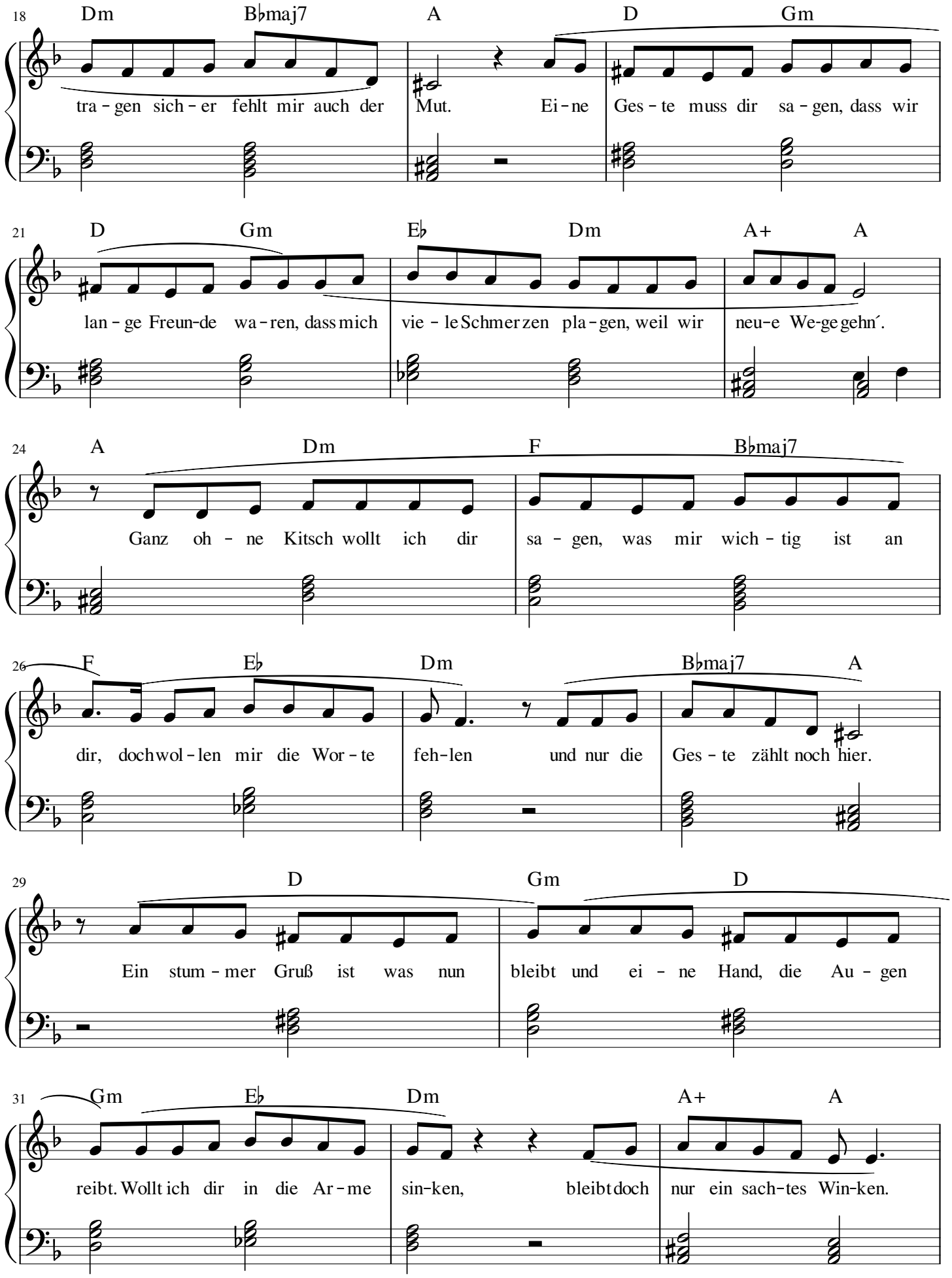
T. u. M.: H. Reinlein

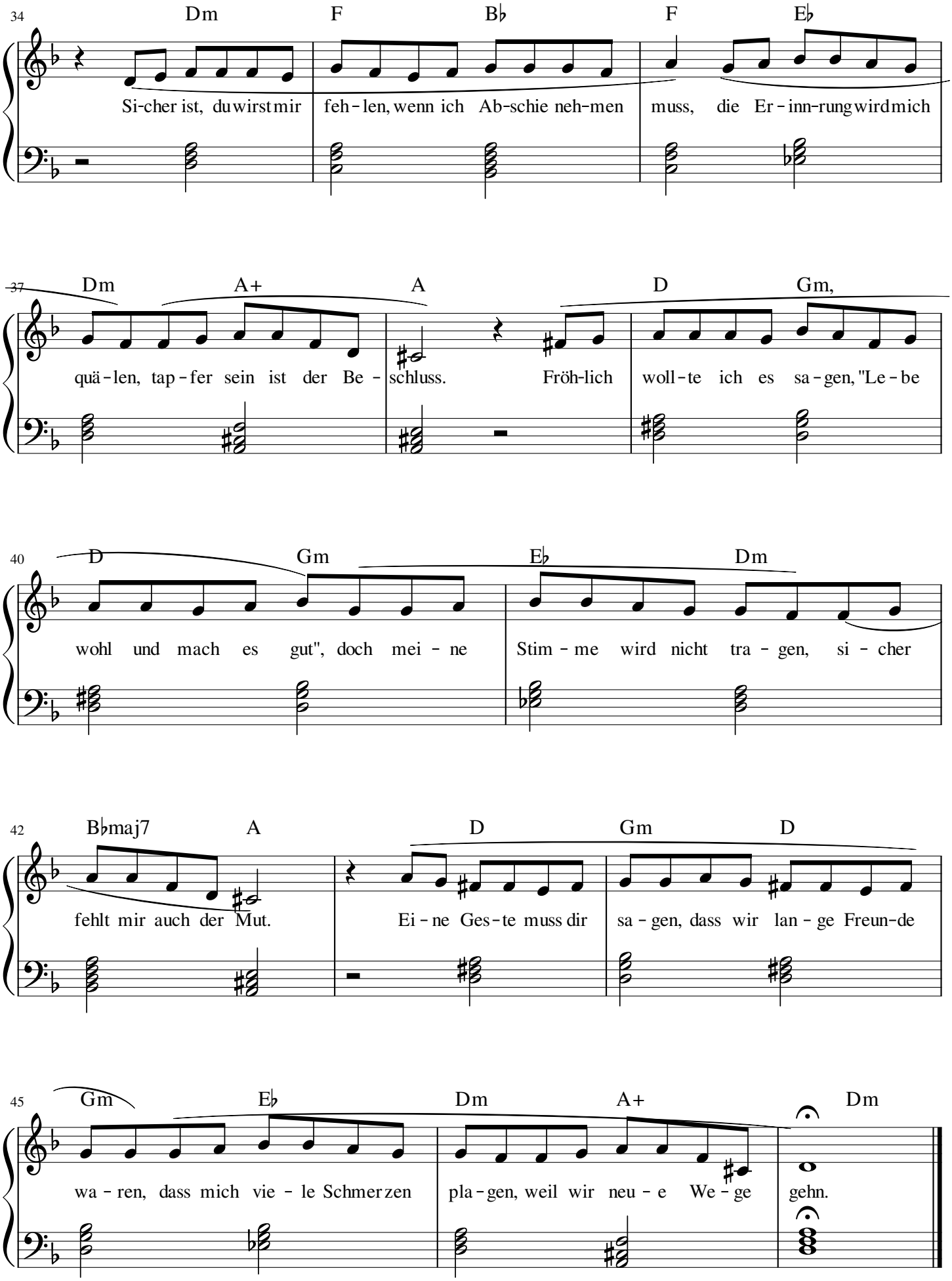


Zum Abschied wollte ich dir sagen

T. u.M.: H.Reinlein




18 Dm B♭maj7 A D Gm
tra - gen sich - er fehlt mir auch der Mut. Ei - ne Ges - te muss dir sa - gen, dass wir
21 D Gm E♭ Dm A+ A
lan - ge Freun-de wa - ren, dass mich vie - le Schmerzen pla - gen, weil wir neu-e We-ge gehn´.
24 A Dm F B♭maj7
Ganz oh - ne Kitsch wollt ich dir sa - gen, was mir wich - tig ist an
26 F E♭ Dm B♭maj7 A
dir, doch wol - len mir die Wor - te feh-len und nur die Ges - te zählt noch hier.
29 D Gm D
Ein stum - mer Gruß ist was nun bleibt und ei - ne Hand, die Au - gen
31 Gm E♭ Dm A+ A
reibt. Wollt ich dir in die Ar - me sin-ken, bleibt doch nur ein sach-tes Win-ken.


34
Dm F B♭ F E♭
Si-cher ist, du wirst mir feh-len, wenn ich Ab-schie neh-men muss, die Er-inn-rung wird mich
37
Dm A+ A D Gm,
quä-len, tap-fer sein ist der Be-schluss. Fröh-lich woll-te ich es sa-gen, "Le-be
40
D Gm E♭ Dm
wohl und mach es gut", doch mei-ne Stim-me wird nicht tra-gen, si-cher
42
B♭maj7 A D Gm D
fehlt mir auch der Mut. Ei-ne Ges-te muss dir sa-gen, dass wir lan-ge Freun-de
45
Gm E♭ Dm A+ Dm
wa-ren, dass mich vie-le Schmerzen pla-gen, weil wir neu-e We-ge gehn.

Mit seinen heiteren, frechen und nachdenklichen Liedern trifft Musikpädagoge und Komponist Heinz J. Reinlein den Nerv der Zeit und den Geschmack der Kinder.

Ideale Lieder auch für den Chor zu den verschiedenen Anlässen im Jahreskreis in der Grundschule.

- Mein Pferd hat bald Geburtstag
- Im Zauberland gibt´s Kinder
- Marmelade, Schokolade
- Warum streiten wir denn immer?
- Manchmal fällt mir überhaupt nichts ein …
- Wenn endlich Sommer wird…
- Ein bunter Blumenstrauß
- Geburtstagslied
- Wir tanzen alle im Kreis
- Droben auf dem Falkenstein
- Lilly, die fröhliche Libelle
- Der Hase rennt
- Zum Abschied wollte ich dir sagen…

Mit QR-Codes zu den Originalen bei Spotify, Videos bei Youtube und zu den Playbacks!!!

Die Songs stehen bei allen gängigen Plattformen im Internet zum Download zur Verfügung. Kostenlos sind sie bei Spotify zu hören. Auf youtube gibt es Videos mit Bewegungen zu den Liedern.

COOLMILL RECORDS

www.coolmill-records.com